



NATIONAL SENIOR CERTIFICATE EXAMINATION
NOVEMBER 2021

GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER II
MARKING GUIDELINES

Time: 2 hours

100 marks

These marking guidelines are prepared for use by examiners and sub-examiners, all of whom are required to attend a standardisation meeting to ensure that the guidelines are consistently interpreted and applied in the marking of candidates' scripts.

The IEB will not enter into any discussions or correspondence about any marking guidelines. It is acknowledged that there may be different views about some matters of emphasis or detail in the guidelines. It is also recognised that, without the benefit of attendance at a standardisation meeting, there may be different interpretations of the application of the marking guidelines.

KORREKTURVORLAGE: Längere Schreibaufgaben

1. Berücksichtigung der Leitpunkte	
<i>Bewertet werden die Berücksichtigung der Leitpunkte und der Umfang (Minimum 2 Sätze pro Leitpunkt). Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:</i>	
Alle fünf Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet.	5 Punkte
Vier Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. ODER Alle fünf Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	4 Punkte
Drei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. ODER Vier Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	3 Punkte
Zwei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. ODER Drei Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	2 Punkte
Ein Leitpunkt wird inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. ODER Ein bis zwei Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	1 Punkt
Kein Leitpunkt wird inhaltlich und / oder im Umfang voll angemessen bearbeitet. ODER Das Thema wird überhaupt verfehlt . In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck“ mit 0 Punkten bewertet.	0 Punkte
2. Kommunikative Gestaltung	
Der Text kommuniziert alles, was nötig ist. Trotz einiger nicht störenden grammatischen Fehler, versteht man alles, der Brief entspricht dem Zweck, die Leitpunkte sind sinnvoll verknüpft und angeordnet, die adressatenbezogene Ausdrucksweise, das Datum, die Anrede, die Gruß-/Abschiedsformel, Einleitung und Schluss sind alles richtig. (Einzelne Formatfehler, wie Komma oder Punkt werden nicht beachtet.)	5 Punkte
Die Kommunikation ist gut. Es gibt vereinzelte Fehler, die verursachen, dass man ab und zu zweimal lesen muss.	4 Punkte
Die Kommunikation findet statt, aber manchmal verhüten Fehler, dass der Leser alles versteht. Man muss mehrmals lesen, um den Text voll zu verstehen.	3 Punkte
Die Kommunikation findet teilweise statt. Fehler stören den Lesefluss an verschiedenen Stellen . Es gibt viele Wortschatzfehler und falsche Redewendungen.	2 Punkte
Die Kommunikation ist sehr schlecht. Der Text ist kaum verständlich. Es gibt extrem viele Fehler, aber man versteht noch etwas, was man bewerten kann.	1 Punkt
Die vielen Fehler machen Kommunikation unmöglich . Man versteht überhaupt nichts.	0 Punkte
3. Formale Richtigkeit	
<i>Bewertet werden Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion)</i>	
Keine bzw. nur vereinzelte Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion).	5 Punkte
Einige Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), die jedoch das Verständnis nicht stören .	4 Punkte
Einige Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), die das Verständnis nur wenig beeinträchtigen .	3 Punkte
An mehreren Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion) das Verständnis erheblich .	2 Punkte
An vielen Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion) das Verständnis erheblich .	1 Punkt
So viele Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), dass der Brief kaum noch verständlich ist. In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck“ mit 0 Punkten bewertet.	0 Punkte

KORREKTURVORLAGE: Kommunikative Kurztexte

1. Berücksichtigung der Leitpunkte	
Bewertet werden die Berücksichtigung der Leitpunkte und der Umfang (Minimum 2 Sätze pro Leitpunkt). Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:	
Alle drei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet.	3 Punkte
Zwei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. ODER Alle drei Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	2 Punkte
Ein Leitpunkt wird inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. ODER Zwei Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	1 Punkt
Ein Leitpunkt wird im Umfang nur knapp bearbeitet.	0,5 Punkte
Keiner der Leitpunkte wird inhaltlich und / oder im Umfang angemessen bearbeitet. ODER Das Thema wird überhaupt verfehlt . In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck“ mit 0 Punkten bewertet.	0 Punkte
2. Kommunikative Gestaltung	
Bewertet werden – <i>ob der Text dem Zweck entspricht;</i> – <i>Textaufbau (Einleitung, ...);</i> – <i>die Verknüpfung der Sätze/Äußerungseinheiten;</i> – <i>die adressatenbezogene Ausdrucksweise;</i> – <i>die Einhaltung der Textsorte.</i>	
Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:	
Kommunikation ist perfekt. Man versteht alles. Vereinzelte Fehler stören das Lesen nicht und alle Kriterien werden erfüllt.	4 Punkte
Kommunikation ist gut , man versteht sozusagen alles. Nicht alle obengenannten Kriterien werden erfüllt, z.B. keine Einleitung oder bei der Textsorte gibt es einige Fehler.	3 Punkte
Manche Kriterien werden nicht erfüllt und das stört die Kommunikation gelegentlich . Viele Wortschatzfehler und/oder falsche Redewendungen verursachen, dass man nicht alles verstehen kann.	2 Punkte
Die Kommunikation ist sehr schlecht. Der Text ist kaum verständlich. Es gibt extrem viele Fehler, aber man versteht noch etwas, was man bewerten kann.	1 Punkt
Zusammenhängendes Lesen nicht möglich . Die Kommunikation findet nicht statt.	0 Punkte
3. Formale Richtigkeit	
Bewertet werden Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion).	
Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:	
Keine bzw. nur vereinzelte Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion).	3 Punkte
Einige Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), die das Verständnis nur wenig beeinträchtigen .	2 Punkte
An vielen Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion) das Verständnis erheblich .	1 Punkt
So viele Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), dass der Brief kaum noch verständlich ist. In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck“ mit 0 Punkten bewertet.	0 Punkte

Leitpunkte 3 + Kommunikative Gestaltung 4 + Formale Richtigkeit 3 = 10

AUFGABE C1 WORTSCHATZ UND STRUKTUREN

C1.1 Wortfeld

Suchen Sie im Text *zwei* Wörter zum Wortfeld „Reisen“. **NICHT** „Sachsen“

1.1.1 **Elbsandsteingebirge und/oder:**

1.1.2 **Landschaft**

und/oder: Berge, Boofe, boofen, Bundesland, Burgen, Dresden, Felsen, Gäste, Gästen, Gebirge, Heimat, Höhlen, Jura, Klettern, Kletterer, Königstein, Paradies, Rathen, Region, Schluchten, Sächsische, Schweiz, Steinhöhlen, südöstlich, Tourismus, Übernachtung, übernachten, Wanderer, wanderten, Wege, also: Klettergebirge, Natur, Deutschland, Osten, Dialekt, Tradition, Platz, Koffer

C1.2 Aus welchen zwei Substantiven besteht die folgende Zusammensetzung?

Die Maschine + n + der Bau

C1.3 Wortfamilien (Verb, Substantiv / Nomen, Adjektiv / Adverb)

Schreiben Sie die richtige Form des Wortes in Klammern! Das Wort muss in den Satz passen.

1.3.1 Die vielen Berge und Felsen im Elbsandsteingebirge sind **besonders** schön. „**besonders**“ muss klein sein

Das Besondere
Zeile 5

1.3.2 In der Sächsischen Schweiz **stellen** die Einwohner Papier **her**. **haben hergestellt, werden herstellen**

(Papier)herstellung
Zeile 15

1.3.3 Die Sachsen sind verantwortlich für die **Erfindung** **Erfindungen** der Kaffeefiltertüte.

erfunden
Zeile 27

C1.4 Suchen Sie *im Text*.

1.4.1 ein trennbares Verb (Infinitivform): **aussprechen, anschauen, einschlafen, herstellen [NICHT übernachten]**

1.4.2 einen Satz im Passiv:

Der deutsche Teil von dem Elbsandsteingebirge in dem Bundesland Sachsen wird die *Sächsische Schweiz* genannt.

ODER:

Außerdem werden in der Region Teile für die Automobilindustrie hergestellt.

ODER:

darum wird dieses Übernachten im Freien „boofen“ genannt.

ODER:

das Wort „Koffer“ wird als „Goffer“ ausgesprochen.

ODER:

Das Übernachten im Freien wird aber nur an bestimmten Stellen erlaubt,

ODER:

weil ansonsten die Natur zu stark gestört wird.

1.4.3 ein Synonym für „**Gebiet**“: **Region**

C1.5 Das Gegenteil

Geben Sie bitte das Gegenteil (Antonym) des Wortes im Kästchen:

Adrian und Anton fanden die Landschaft im Elbsandsteingebirge nicht viel **1.5 anders, unterschiedlicher**

(~~nicht:verschiedener/ausgefallener~~) als die schweizer Landschaft.

<i>ähnlich</i> Zeile 9

C1.6 Ergänzen Sie die Verben in Klammern im Imperativ!

In der Schule sagt der Lehrer zu seinem Schüler: „Johann,

1.6.1 sag / sage bitte ‚Koffer‘, nicht ‚Goffer‘!“ („**sag**“/ „**sage**“ muss klein sein.)

Im Internet bekommt man einen Rat zum Wandern in der Sächsischen Schweiz: „Sehr geehrte Wanderer, **1.6.2.1 wandern** **1.6.2.2 Sie** im Elbsandsteingebirge. Dort ist es echt schön!“

1.6.1 sagen

1.6.2 wandern

C1.7 In dem folgenden Text fehlen Verben / Modalverben. Ergänzen Sie die Lücken mit den angegebenen Verben in einer passenden Form.

<p>Adrian und Anton 1.7.1 wollten gern in der Sächsischen Schweiz wandern.</p> <p>So 1.7.2.1 sind die zwei Freunde durch die tiefen Schluchten über bizarre Felsen 1.7.2.2 gewandert.</p> <p>Die Gegend hat sie an ihre Heimat erinnert und darum 1.7.3.1 haben sie dem Gebiet den Namen <i>die Sächsische Schweiz</i> 1.7.3.2 gegeben.</p> <p>Viele Touristen 1.7.4.1 würden ins Elbsandsteingebirge 1.7.4.2 fahren, wenn sie genug Geld 1.7.5 hätten.</p> <p>Oder: Viele Touristen führen – dann 2 Punkte Viele Touristen könnten / möchten wären gefahren (als Einheit korrigieren: sind gefahren = null – das ist Perfekt, kein Konjunktiv)</p>	<p>1.7.1 wollen – Präteritum</p> <p>1.7.2.1 + 1.7.2.2 wandern – Perfekt</p> <p>1.7.3.1 + 1.7.3.2 geben – Perfekt</p> <p>1.7.4.1 – 1.7.4.2 fahren – Konjunktiv II</p> <p>1.7.5 haben – Konjunktiv II</p>
--	---

C1.8 Komparation. Ergänzen Sie die Adjektive in der passenden Form.

In Berlin gibt es **viele** Wanderwege, aber in der Sächsischen Schweiz gibt's noch **mehr**. Die chemischen Industrien sowie Holzverarbeitung, Papierherstellung und die Automobilindustrie sind in der Sächsischen Schweiz sehr wichtig, aber der Tourismus ist am **1.8.1 wichtigsten**. Vor allem kommen viele Wanderer und übernachten in kleinen Steinhöhlen. Wanderer stören schon die Natur. Zu viele Wanderer würden die Natur noch **1.8.2 stärker** stören. Darum ist es **1.8.3 besser / gut / am besten**, dass die Übernachtung in den Steinhöhlen nur an bestimmten Stellen erlaubt wird.

C1.9 Präpositionen: Welche Präpositionen aus der Liste passen? Sie dürfen keine Präposition mehr als einmal benutzen.

auf, aus, bei, fürs, hinter, in, im, ins, mit, nach, ohne, seit, über, unter, **vom**, vor, während, zum

Der deutsche Teil **vom** Elbsandsteingebirge heißt die *Sächsische Schweiz* und liegt **1.9.1 in** der Nähe von Dresden. Diese Felsformen machen die Region **1.9.2 zum** Paradies für Wanderer und Kletterer. Zwei Wanderer aus der Schweiz haben die Region die Sächsische Schweiz genannt. Das war aber schon **1.9.3 vor** vielen Jahren.

AUFGABE C2 SYNTAX

C2.1 Relativsätze. Ergänzen Sie passende Relativpronomina:

Das Elbsandsteingebirge, **das** sich im Bundesland Sachsen befindet, ist sehr interessant. Dieses Gebirge, in **2.1.1 dem/welchem** es ungewöhnliche Felsformen gibt, hat auch viele kleine Höhlen, in **2.1.2 denen/welchen** die Wanderer übernachten dürfen. Zwei Künstlerfreunde, **2.1.3 die/welche** diese Region die Sächsische Schweiz genannt haben, haben eine Wanderung im Elbsandsteingebirge gemacht.

C2.2 Konjunktionen. Verbinden Sie die Satzpaare mit passenden Konjunktionen.

Gebrauchen Sie jede Konjunktion nur ein Mal.

bevor, dass, denn , nachdem, obwohl, oder, sondern, um, weil, wenn

–½ wenn Komma fehlt

–1, wenn Konjunktion richtig, aber Wortstellung falsch

0, wenn Konjunktion falsch

0, wenn der Inhalt nicht „wahr“ ist.

Rechtschreibfehler werden nicht beachtet.

Kleine Fehler (wie ein ausgelassenes Wort) werden nicht beachtet, wenn die Bedeutung nicht verändert wird.

2.2.1 Das Elbsandsteingebirge wird die *Sächsische Schweiz* genannt, **weil** die Landschaft wie die Schweiz **aussieht**.

Weil die Landschaft wie die Schweiz **aussieht**, **wird** das Elbsandsteingebirge die *Sächsische Schweiz* genannt.

2.2.2 **Obwohl** es viele Höhlen im Gebirge **gibt**, dürfen die Wanderer nicht in allen schlafen.

Oder: Die Wanderer dürfen nicht in allen (Höhlen) schlafen, **obwohl** es viele Höhlen im Gebirge gibt.

Es gibt viele Höhlen im Gebirge, obwohl die Wanderer nicht in allen schlafen dürfen.

2.2.3 **Wenn** man gerne Wanderungen **macht**, **muss man** in die Sächsische Schweiz fahren.

Oder: Man muss in die Sächsische Schweiz fahren, **wenn** man gerne Wanderungen **macht**.

C2.3 Schreiben Sie den Satz neu. Beginnen Sie mit dem Wort in Klammern.

Es gibt bizarre Felsformen in dieser Landschaft. **ODER**

Es gibt in dieser Landschaft bizarre Felsformen.

Summe: 100 Punkte